

Zahlreiche Zeitensprünge in Bünde

- Bänder Schwimmfest am 9. November 2013 in Bünde -

Nach dem Trainingslager in Naumburg in der Herbstferien, verbesserten nun die GSVern beim Bänder Schwimmfest ihre Bestzeiten geradezu am Fließband.

Dabei zahlte sich eine Woche intensives Training besonders für Melina Bultmann (Jg. 1999) aus. So verbesserte sie sich über die 200 m Freistil (2:30,44 / Platz 3) und auch über die 200 m Rücken (2:51,81 / Platz 4) erheblich. Weitere Bestzeiten schwamm sie zudem über die 100 m Freistil in 1:11,53 (Platz 3) und über die 100 m Rücken in 1:22,54 (Platz 4).

Einen Riesensatz machte auch Jonas Wallmann (Jg. 2002) über die 200 m Freistil, wo er sich auf 3:01,99 (Platz 3) verbessern konnte, während er über die 100 m Freistil in 1:26,54 fünfter wurde. Nicht zu schlagen war er im Brustschwimmen. So schlug er sowohl über die 100 m Brust in 1:41,47, als auch über die 200 m Brust in 3:28,76 als erster an.

Stark vom Trainingslager profitierten auch Marvin (Jg. 2001) und Nick Zippert (Jg. 1999). So unterbot Marvin seine 100-m-Freistil-Bestzeit in 1:24,13 (Platz 5) meilenweit und auch über die 100 m Brust war er in 1:45,01 (Platz 2) so schnell wie nie zuvor.

Sein älterer Bruder Nick steigerte sich ein weiteres Mal über die 200 m Rücken, so dass seine Bestmarke nun bei 2:35,03 (Platz 2) steht. Bei seiner Premiere über die 200 m Schmetterling hatte er dann gleich die 3-Minuten-Marke in 2:56,37 (Platz 2) sicher im Griff. Darüber hinaus wurde er erster über die 100 m Rücken in 1:13,49, zweiter über die 100 m Schmetterling in 1:18,66 und dritter über die 100 m Freistil in 1:05,04.

Deutlich steigern über die 100 m Freistil konnte sich nach dem Trainingslager auch Aron Csonti (Jg. 1999), wengleich er in 1:12,56 nur fünfter wurde. Ebenfalls Bestzeit schwamm er zudem über die 100 m Rücken in 1:28,17 (Platz 3).

Drei Siege konnte in Bünde Alojosa Beidinger (Jg. 2003) erringen. So gewann er die 100 m Rücken in 1:26,66, die 100 m Freistil in 1:19,03 und die 200 m Lagen in 3:11,66, wobei er zudem über die beiden letztgenannten Strecken auch neue GSV-Alters-Rekorde aufstellen konnte.

Deutlich schneller als vor dem Trainingslager unterwegs waren Niklas (Jg. 1999) und Mario (Jg. 2002) Doll. So verbesserte sich Niklas über die 100 m Brust deutlich auf 1:21,96 (Platz 3), über die 200 m Brust auf 2:57,39 (Platz 3), über die 100 m Freistil auf 1:06,03 (Platz 4) und über die 200 m Freistil auf 2:25,13 (Platz 3).

Sein Bruder Mario gewann die 100 m Rücken in neuer Bestzeit von 1:33,81. Die deutlich größeren Zeitensprünge machte er jedoch über die 100 m Freistil in 1:25,48 (Platz 3) und über die 200 m Brust in 3:52,34 (Platz 3). Eine weitere Bestzeit schwamm er zudem über die 200 m Freistil in 3:04,95 (Platz 4).

Drei neue Bestzeiten gelangen in Bünde Lisa Offers (Jg. 1999). Besonders erwähnenswert sind dabei ihre Verbesserungen über die 100 m Rücken auf 1:20,94 und über die 200 m Rücken auf 2:50,53 (jeweils Platz 3). Eine neue Bestzeit gelang ihr aber auch über die 200 m Lagen in 2:55,90 (Platz 2) und nicht zu schlagen war sie über sie über die 100 m Brust in 1:31,14 und über die 200 m Brust in 3:07,90.

Gleich drei Mal auf Platz vier landete in Bünde Joshua Offers (Jg. 1999), wobei er sich zumindest über eine neue Bestzeit von 3:19,36 über die 200 m Brust freuen konnte. Ebenfalls vierter wurde er zudem über die 200 m Rücken in 3:06,00 und über die 100 m Brust in 1:38,46. Als zweiter über die 100 m Rücken in 1:28,14 gelang ihm aber auch eine Platzierung unter den schnellsten Dreien.

Neben Bestzeit über die 100 m Freistil in 1:19,73 (Platz 3), absolvierte Max Rokitsky (Jg. 2001) beim Bänder Schwimmfest gleich zwei Strecken zum ersten Mal. So lautet seine erste Bestmarke über die 100 m Schmetterling 1:44,94 (Platz 3) und über die 100 m Rücken 1:37,41 (Platz 6).

Länger bei keinem Wettkampf mehr am Start schraubte Laurenz Götz (Jg. 2001) seine Bestmarken über die 100 m Rücken in 1:26,81 (Platz 2) und über die 100 m Freistil in 1:23,31 (Platz 4) nun deutlich nach unten.

Knapp unter seinen alten Bestmarken blieb Jakub Lapawa (Jg. 2002) über die 200 m Freistil in 3:22,31 (Platz 8) und über die 100 m Rücken in 1:38,22 (Platz 2). Zudem schwamm er die 100 m Freistil in 1:32,29 (Platz 7) und zum ersten Mal die 50 m Brust in 0:52,66 (Platz 2).

Jeweils dritte wurde Karoline Klasbrummel (Jg. 2001) über die 100 m Brust in 1:46,12 und mit neuer Bestzeit über die 100 m Rücken in 1:33,31.

Mit Gold und Silber kehrte Leon Thoms (Jg. 2004) aus Bünde zurück. So war er schnellster über die 100 m Brust in 1:51,35 und schlug über die 50 m Freistil in 0:40,51 als zweiter an.

Mit wenig Pause absolvierte Silke Thoms (Jg. 1964 / Wertung Jg. 1995 und älter) gleich vier Sprint-Rennen in Lagenreihenfolge. So legte sie zunächst die 50 m Schmetterling in 0:37,79 (Platz 1) zurück, schwamm dann die 50 m Rücken in 0:40,11 (Platz 1) und die 50 m Brust in 0:42,29 (Platz 3) bevor sie dann noch die 50 m Freistil in 0:32,81 (Platz 3) zurücklegte.